

## Gegen Bebauungsplan

Der von der Stadt Koblenz geplante Bebauungsplan für das Gebiet „Am Angelberg“ stößt auf Widerstand: Die Kreisgruppe des BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland) und die SPD sind strikt dagegen. Gefordert wird eine Unterschutzstellung der Flächen als Landschaftsschutzgebiet. Gerade nach Ansicht der Umweltschützer besitzt der „Angelberg“ einen hohen gesamtökologischen Wert. So werden die vorhandenen Streuobstwiesen in der „Roten Liste der bestandsgefährdeten Biotoptypen von Rheinland-Pfalz“ mit dem Sicherheitsrang zwei, dem höchsten vergebenen Rang für landwirtschaftliche Biotope, geführt. Außerdem liege das Gebiet in der Wasserschutzzone III, und nach dem Regionalen Raumordnungsprogramm „Mittelrhein-Westwald“ sollen größere zusammenhängende Grün- und Freiflächen nicht durch Bebauung zerschnitten werden. Schließlich sei der „Angelberg“ auch ein wertvolles Rückzugsgebiet (Rast- und Brutbiotop) für viele Insekten, Vögel, Amphibien, Reptilien und Kleinsäuger. Als stark gefährdete Rote-Liste-Art wurde die Saatkrähe genannt. Eine Bebauung würde die ökologischen Funktionen dieses Gebietes zerstören und zu nicht hinnehmbaren Flächenversiegelungen bzw.



## Ein anderes Bewußtsein

Nach Wochen der Vorbereitung hatte ein Kreis ortsgeschichtlich Interessierter zur Gründungsversammlung des Vereins „Heimatfreunde Horchheim e.V.“ am 13.3.1991 in das Kolpinghaus eingeladen. In der überraschend gut besuchten Versammlung erläu-

men sowie der Aufbau und die Unterhaltung eines Ortsmuseums.

Die von Joachim Hof vorgestellte Satzung wurde - mit geringen Änderungen - von der Versammlung angenommen. Die Wahl des Vorstandes brachte folgendes Ergebnis:

# Horchheimer News

einer Verschlechterung der Frischluftversorgung der angrenzenden Wohngebiete führen. Die Unterschutzstellung soll die Erhaltung der genannten Funktionen gewährleisten, wozu allerdings die Erarbeitung eines Pflegeplans erforderlich ist. Die Entscheidung über die künftige Nutzung des Gebietes fällt im Koblenzer Stadtrat.

terte Hans Josef Schmidt die Ziele und den Zweck des Vereins: die Pflege der Geschichte und Kultur von Horchheim durch Erfassung aller Dokumente schriftlicher, bildlicher oder gegenständlicher Art, die die Ortsgeschichte Horchheims betreffen; die Förderung der Heimatkunde u.a. durch Veröffentlichungen zu ortsgeschichtlichen The-

1. Vorsitzender Robert Stoll, 2. Vorsitzender Hans Feldkirchner, Schriftführer Joachim Hof, Schatzmeister Helmut Mandt, Beisitzer Petra Stoll, Hans Korbach, Hans Lehnet und Hans Josef Schmidt. Rechnungsprüfer wurden Walter Bode und Arthur Kilb.

# Uhrmacher & Schneider

## Bauunternehmung



## Putz



## Spezial-Putz

gegen Mauerfeuchtigkeit



## Kunstharze

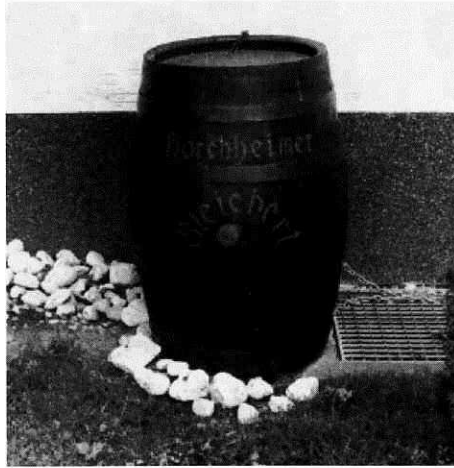
Beschichtung + Verpressung

## Betonsanierung

Am Asterstein 3 · 5400 KOBLENZ · Telefon (02 61) 7 16 59, 7 34 69 · Telefax 7 66 69

Der neue Verein hat sich dem Motto verschrieben, das der ehemalige Leiter des Landeshauptarchivs Koblenz, Professor Dr. Franz-Josef Heyen, bei seinem „Abschieds-Interview“ in der Rhein-Zeitung vom 13.3.1991 geäußert hat: „Es gehört zum Menschen, zu wissen, wer er ist. Meine persönliche Meinung ist, daß man über die Geschichte zu Perspektiven für die Zukunft gelangt. Man hat ein anderes Bewußtsein von seiner Umgebung, wenn man weiß, was hier vor 100 oder 1 000 Jahren war“.

Mittlerweile zählen die „Heimatfreunde“ schon über 80 Mitglieder. Es wäre aber gut für Horchheim, wenn sich diese Zahl noch erheblich vergrößern würde, denn letztend-



man eine Holzgeflochtene Weinkiepe und einen „symbolischen Dritteneimer“ - einen Eimer mit angeschrägtem Boden zur Traubenlese in Hanglagen - bestaunen. Dazu gesellt sich eine Keramiktafel am Haus mit Motiven zur Symbolik des Dritteneimerwegs. Last, but not least stehen um das Haus einige Rotweinstöcke. Mit dieser lobenswerten Initiative will Peter Wings an die Tradition Horchheims - speziell des Dritteneimerwegs - als Weinort bzw.-lage erinnern. Am 31. August wird in der Straße zum 3. Mal ein Nachbarschaftsfest stattfinden. Dann wird auch eine kleine Foto- und Dokumentenausstellung „Dritteneimerweg - einst und jetzt“ gezeigt. Merken Sie sich diesen Termin! ■

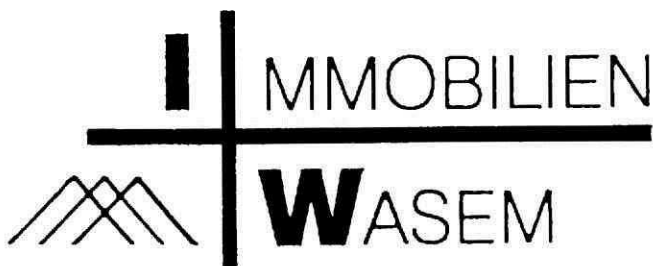
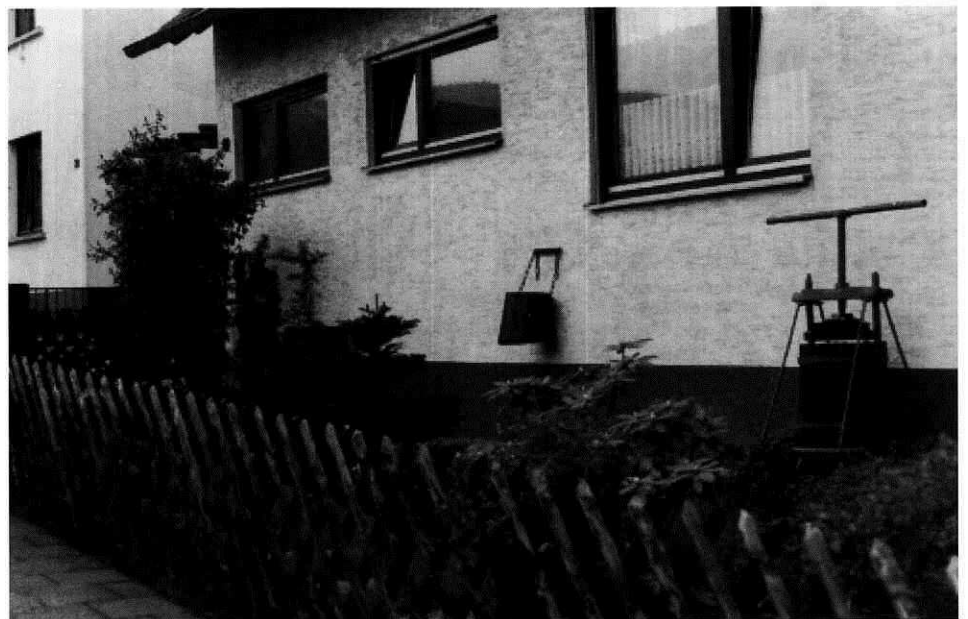
# Horchheimer News

lich geht es ja um die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft unseres Ortes.

Wenn Sie also Mitglied werden wollen, wenden Sie sich bitte an den 1. Vorsitzenden Robert Stoll, Bächelstr. 2, 5400 Koblenz, Tel. 78166.

## In vino historia

Nur wenige Horchheimer werden es wissen: Peter Wings hat an seinem Haus Dritteneimerweg 19 ein kleines, aber feines „Privat-Weinmuseum“ errichtet. Schauen Sie's sich doch einmal an - Sie werden staunen, welche schöne Stücke der Hobbysammler im Lauf der Jahre zusammengetragen hat. Neben einer vollfunktionstüchtigen Weinkelter steht im Garten ein altes Eichen-Weinfaß mit der Aufschrift „Horchheimer Bleichert“, das ehemals im Pfarrhaus von Liebfrauen stand und an den besten Horchheimer Wein früherer Jahrhunderte erinnert. Außerdem kann



**Horst Wasem**

Immobilienfachberater und Zimmermeister  
Ihr Fachmann mit großem Kundenstamm  
Emser Straße 402 · 5400 Koblenz  
Telefon 02 61/70 10 35 und 36  
Telefax 02 61/70 10 37

**VERKAUF • VERMIETUNG • VERPACHTUNG**

von Häusern, Eigentumswohnungen, Gewerbeimmobilien, Grundstücken, Gaststätten, Hotels